

Ein kurzer Abriss zur Entwicklungsgeschichte der Idiotie

Georg B. Treibl, 2009 ©

Nachfolgender Aufsatz beleuchtet einen Abgrund des menschlichen Dramas, der sowohl wesentlich mitverantwortlich zu Mächen ist für das heutige Desaster in Wirtschaft, Kultur und Politik, andererseits aber selber Auslöser war und immer wiederum ist die Idiotie.¹

Es handelt sich dabei um eine letztlich irrationale Verhaltensweise, die sich im regierenden/herrschenden und im regierten/beherrschten Teil der Bevölkerung zeigt. Sie tritt dann ein, wenn es zumindest teilweise zu einer überopimalen Lebensqualität kommt. Sie äußert sich in der vermehrten Nichtentscheidung in einer Richtung - der Opfer - die von den Regierenden (= Regenten zum Mitmenschen) strategisch genutzt werden. Die optionale Bediät entspricht den Schnitzerschen Schwebewellen,² (Arthur Schnitzer, Wien, 1862 - 1931, österreichischer Erzähler und Dramatiker. Er gilt als einer der bedeutendsten Vertreter der Wiener Moderne²). In früheren Zeiten wurde anstelle des Begriffs "Opfer", "Zögern", verwendet. Die Auswirkungen sind jedenfalls identisch, indem durch eine Nichtentscheidung in einem wesentlichen Zeitpunkt eine außerhalb liegende Entscheidung ausgelöst, provoziert wird.

Dabei genügt es - unter anderem - Fehlinformationen jeglicher Art, nur überzeugend genug, mit Nachdruck und ständig erneut zu wiederholen. Idiotie funktioniert in alle Richtungen. Es stellt sich auch, aber nicht nur, eine Form von Massensuggestion dar, die jedem Hausverstand, Intellekt, sowie realen Erfahrungswerten Hohn spricht. Das Oxymoron, der Widerspruch in sich selbst, wird dabei zur üblich geltenden Bediät erhoben, wie beispielsweise Finanzlächer mit neuen Krediten stoppen zu wollen, die Existenz von rein biischen Schwänger,, die Notwendigkeit von Öben und wegezügiger plausibel zu Mächen, ein ix für ein u,, vorzumächen, mittels Kriegsführung den Frieden bringen zu wollen, ewiges Wirtschaftswachstum zu propagieren, die Mitschuld als Lebenswehbremse, etc. - Die Idiotie wie sie hier angesprochen wird, kann als Indikator für eine Gesellschaft verstanden werden, die sich in gradueller Auflösung befindet, da sie sich in ihrer Entwicklung vom Opimal zum Maximum befindet.³

Oder wie es Andreas Lögell in seinem Beitrag in e-Online (ef = eigenkümlich frei) vom 9. 2. 2010 ausdrückt: In er sehenden Auges jedes erdenkliche Regier zieht um das Funktionieren unserer Gesellschaft zu (zer-) stören, in zynischer Weise

¹ Jared Diamond gibt im Anhang zu seiner Publikation *Knobps*, (ISBN-13: 978-3-596-16730-2) weitführende Hinweise, insbesondere Bärhard Luchman, Die Urheben der Regierenden: von Kropf bis Vietnam, Noch Mehr über extraordinary Popular Delusions and the Madness of Crowds von Charles Mackay (New York, Barnes & Noble 1993, Nachdruck der Originalausgabe von 1852). In letzterem werden noch mehr ähnliche Entscheidungen wie etwa die Südeventurtheil der Zingländer im 18. Jahrhundert, der Niederländische Tulpenwahn im 17. Jahrhundert, Prophezeiungen über das jüngere Gericht, die Kreuzzüge, Hexenverfolgung, den Rauben an Kiefer und Beifüssen, Duell und königliche Prozesse über Hatzhänge, voubäre und Schnaubzäre abgehandelt.

² Schnitzersche Schwebewelle, wenn in einer allgemein kritischen Phase mit überspizter Lebenslust, positivem Denken, oder schlichter Negation des Problems reagiert wird, nur nicht mit dem was unmissbar ansteht: der Lösung des eigentlichen Problems. Der optionale Typus hat keine eigene Meinung und Gänze durch zweckorientierte Opportunizät (= Opportunizätstypus, -> leeres Leiröchen, beliebig beeinflücht).

³ = ein dissipativ/entzoziativer Prozess, der sich, je weiter die Annäherung an den Maximumwert erfolgt, auf biologischem Wege äußert (= Tod). Vermutlich ein Regierers Zädes, um bleibende Schäden an dieser Erde abzuwenden.

Krieg zu Frieden, Lüge zu Wahrheit und Eigentum zu Diebstahl umwerfen, der ist länger vom pragmatischen Funktionalisieren zum ideologischen Tätermarkt...⁴

Warum es Menschen gibt, die diese Züchtung rechtzeitig erkennen, benennen und Reaktionen setzen, oder deren Anteil in solchen Mengen bleibt, einer anderen Befassung überlassen.

"Benötigt man aus verständlichem Grunde einen Lehrgang samt schlussendlicher Prüfung für die Erlangung der Lenkerberechtigung, gibt es heute für nahezu alle Lebensbereiche Leistungsmöglichkeiten, die die Grenzen des Guten geschmacks schon lange hinter sich lassen. Das ist aber nur deshalb möglich, als das gesunde Selbstbewusstsein und eng verknüpft damit das Selbstvertrauen nur noch ausnahmsweise anzutreffen sind. Es hat gelegentlich sogar schon den Anschein, als ob wir nur noch mit einem obrigkeitlichen Züchtungsmaß unsere Leistungen anzubieten gewillt sind. **Simpliciter könnte auch von einer zunehmenden Kollektiven Wertschätzung der Idiotie gesprochen werden.** Zweifelsfrei ein weiteres hoch interessantes Paradoxon menschlicher Züchtung!" · Georg von SLOWDOWN 2002

ANDRUS KUSNEZOW KOMMT 1970 ZU ÄHNLICHEM ERGEBNIS: ICHT ES UM EINE Diktatur des INTERESTEN IDIOTIENKUMS, UM EINE UNDAUENLICHE PHÄNOMENISCHE RÜCKKEHR IN DIE ZEITEN VON HERODES UND NERO? ÜBERDIES IN MAßSTÄBEN, DIE SICH HERODES NICHT TRÄUMEN LIEß... UND WENIGE ABSÄTZE WEITER: PHILOSOPHIE, DEMOKRATIE UND KULTUR VERSCHWANDEN. AN IHRE STELLE TRAT DAS KZ⁵. DANN WURDE DIESEM KZ VOM NÄCHSTEN KZ DER KRIEG ERHÄLT. AUCH DORT WÄR EIN ÄHNLICHER PROZESS VORANGEGANGEN. DAS NÄCHSTEN KZ WOLLTE SEINE BESITZUNGEN AUSDEHNEN, VIELLEICHT Sogar ÜBER DIE GANZE WELT... (AUS A. ANDRUS KUSNEZOW, BABIAR, AXELZUNCKER V. LG., MÜNCHEN, ZÜRICH, W IEN 1970; SEITE 254 ff)

NICHT RESPEKTVOLE SELBSTERZÜCHUNG STEHT IM VORDERGRUND, NICHT SELBSTVERANTWORTUNG, SONDERN VERANTWORTUNGSABWÄZUNG UND GRENZENLOSE ZÜCHNEREI. **ES GEHT VEREINFACHT AUSGEDRÜCKT UM DIE ÜBERSTIEGENTE ZÜCHTERUNG DES FÄUSSTRECHES DER FÜHRUNGSEITEN.** DAS BESONDERS HERVORHEBENSWERTE FÄHUM DARIN LIEGT IN DER UNFAßBAREN LOGIK DER ABSOLUTEN MEHRHEIT DER MENSCHLICHEN WELTBEVÖLKERUNG GEGENÜBER EINER EBENSOLCHEN MINDERHEIT VON MÄCHTBESITZENDEN FÜHRERN UND MEINUNGSMÄCHTERN. BEIDEN GEMEINSAM IST DIE DUMMHEIT DER NICHTERKENNUNG, WAS MÄCHTBÄRIG DARGESTELLT ALS 1 + 1 = ALLES BELIEBIG ÄNDERE, NUR NICHT 2, AUSDRUCK FINDER (WENN DIE MEHRHEIT BEIDER FRAKTIONEN VON FÄLSCHEN AUSGANGSPUNKTEN AUSGEHEN, IST DEMOKRATISCHES VERHÄLTEN FOLGEND DUMMHEIT ZUR HOCHPOTENZ). ES GEHT UM IRRAZIONALE VERHÄLTEN... (ZREIFL 2008)

HÄBEN ES DIE DESPOTEN IM EXTREMFAH, DURCH IMMER WIEDERKEHRENDE BÜCHERVERBENNUNGEN ODER ETHNISCHE REINIGUNGSMAßNAHMEN WEITER BEVÖLKERUNGSKREISE VERSTÄNDEN⁶, DER FÜHRUNGSEITEN EINEN ABSCHRECKENDEN BEISPIEL ZU GEBEN, EINEN WIRKSAMEN ZINSPRUCH ZU VERHINDERN, STÄND DEM DIE PSYCHOLOGIE DES

⁴ ZINIGE REDAKTIONEN ZUM THEMA SICHERHEIT ZÄTER HÄBEN MEHR VOM LEBEN - ÜBER PRIVATE UND INSTITUTIONELLE KRIMINELLE EFONIVE (EIGENTÜMLICH FREI)

⁵ KZ = KONZENTRATIONSLAGER = SYNONYM FÜR ZÜCHTUNGSCAMP; STEHT HIER FÜR ALLES WAS MEHR ODER MINDER GEWÄSSAMEN ZINFLUSS AUF UNS NEHMEN MÖCHTE: VERBRECHENSORGANISATIONEN, STATE KONZERNE, KIRCHEN UND SONSTIGE IDEOLOGEN.

⁶ BÜCHERVERBENNUNG UND ETHNISCHE SÄUBERUNG SIND NUR ZWEI VERSCHIEDENE AUSDRÜCKE FÜR EIN UND DAS SELBE PHÄNOMEN

Nur scheinbar wehrlosen Kollektivs⁷ gegenüber. Das ging nur deshalb, als jegliche Führung ganz allgemein als etwas Höheres interpretiert wurde und wird, im Sinne von überwindender Weisheit, dem Informationssektor (= vermeintlicher Informations- und Erkenntnisvorsprung der Spitzen), was einerseits in unkritischer Reaktion darauf zu hierarchischen Strukturen, andererseits zu einer Unterordnung in diesem System führt.

Wenn allerdings, - was die ganz normale Regel ist -, die Führungsebenen über gar keine Weisheit verfügen und auch niemals Verantwortung in dem Wortes engeren Sinn übernehmen wollen, sondern ganz andere Ziele haben, - hier, Neid, Desinformation und ähnliches mehr -, dann hat sich die unkritische breite Bevölkerungsmasse planlos ihren untergeordneten Tatsache ist. Die Spitzen sind menschliche Nutzen und planlos ihren, die nur sich und ihresgleichen in einem gemeinsamen Blickfeld erkennen⁸... (Zreifl, 2009)

Gerade die, welche am meisten vom Staat unterdrückt, verarmt und ausgebeutet werden, sind die, welche sich am bereitwilligsten für diesen Staat opfern und ihn "verteidigen". Unglaublich!⁹

Wie es schon Hans A. Feiglitz in seiner vielbeachteten Publikation *Auf die Bäume ihr Affen...*, Ende der 80er Jahre des vergangenen Jahrhunderts auf den Punkt brachte, wohnt jeder Bevormundung - sei es durch den Gesetzgeber, den Normungsinstanzen, Sozialpartnern, und sonstigen Freiheitsverwehrem - eine strukturelle Gewalt inne (ü). **Hemut, ist - Feiglitz zufolge - etwas ganz anderes als es der Staat vorgibt zu sein. Das gilt es zu bedenken. Der Staat ist nicht am Menschen, sondern ausschließlich am Zweck orientiert und interessiert. Menschliche Anliegen werden immer nur dann in den interessentypischen Zielpunkten verzögert, wenn das als Zweck vorübergehend opportun erscheint. Gewinner des Staates, sind alleine dessen obersten Spitzen.**

Paradox wirkende Beispiele dazu, die vorangegangene Beobachtungen bestätigen, wurden von mir bereits 2006 in der Zusammenfassung der Langzeitstudie Niedrigkorenssysteme-Amt. (1990-2003) aufgezählt. Hans Feiglitz prägte im Jahre 1987 bei einem Käsebauerkongress in Nürnberg den Begriff *Beepächtergesellschaft*. **Zu mirine damals, wir leben in sehr vielen Bereichen oft vorsätzlich das Falsche, nur weil sich aus der oftmalsigen Beepächter des Grundübens Mehrfach Gewinne ziehen lassen.** Analog dazu lebte Professor Dr. Jürgen Dinges, Mitglied im Weiserrat der Deutschen Bundesregierung in einem Vortrag vor der Industriellenvereinigung am 24. Juli 1993 in Wien hinsichtlich *Regieren*, gleichwohl aufschlussreiche Aspekte **...die Deutsche Bundesregierung regiert nicht mehr, sondern reagiert nur mehr,** und für Österreich mit ähnlichen Ergebnissen rechnete. Hingegen wirkte die Aussage von Dr. Hemut Vollmann, Direktor in der Zentralabteilung Forschung und Entwicklung, sowie Zukunftsforscher

⁷ Scheinbar deshalb, als durch ein Verhalten wie es im *Iderbräve Soldat Schweik*, dargestellt wurde, jeglicher für die Wirtschaft auf kürzesten Weg begegnet werden kann.

⁸ Führungsebenen verhalten sich in aller Regel nicht akkurat, nicht vorsichtig, rücksichtsvoll oder nächtsichtig, - weisheitlich am allerwenigsten, da nur der augenblickliche Gewinn maßgeblicher Natur ist. Die Hauptaufgabe z.B. eines Aufsichtsrates besteht darin seinen *Issen*, gegen andere Anwärter zu verteidigen/behaupten.

⁹ *Stamatz*, 30. März 2009, *Das Gesundheitssystem das keines ist*, Alles schill und Buch-Blogspot

zIN BEISPIEL AUS DER WERKLEITERZEIT DIESER BEHÄRREN DER FÜHRUNGSEITEN - UND DER UNKRITISCHEN UNTERORDNUNG DER ALGEMEINHEIT - AUF DEN ZUVOR BEHAUPTETEN LÄPPUS - BESONDERS DRISTISCH AUF. UND WENN SIE DANN VON UNS IHR BROZ ENGEGENNEHMEN WERDEN, SO WISSEN SIE NATÜRLICH GANZ GENAU, DASS WIT IHNEN DIE BROZ AUSSTREIEN, DIE SIE MIT EIGENEN HÄNDEN GESCHÄFFEN HABEN UND DIE WIT IHNEN ABNÄHMEN, UND DASS WIT DABEI KEINEMAL W UNTER VERFICHTET UND KEINESWEGS STEINE IN BROZ VERWÄNDLICHEN. ABER IN WÄHRHEIT WERDEN SIE MEHR ALS ÜBER DAS BROZ DARÜBER FROH SEIN, DASS SIE ES AUS UNSEREN HÄNDEN EMPFÄNGEN, DENN AUZUWOL WERDEN SIE SICH ERINNERN, DASS VORHER IHR BROZ IN IHREN EIGENEN HÄNDEN ZU STEIN GEWORDEN WÄR...

Diese poetische Dargestaltungsform von Idiotie stammt aus der Feder von F. M. Dostojewski, 1870 Brüder Karamasoff, S. 472; der Großinquisitor an Jesus gewandt. Und ist schon einige Zeit her, womit bewiesen wird, dass auch Idiotie zu ihrer Vollblüte eine gewisse Vorzeit benötigt.

Idiotie ist bloß eine Sache...

Ähnliche Symptome über unter anderem Vorzeichen: liefert uns absoluter Systemkress. Als stellvertretendes Beispiel findet Stefan Zweig mit einem Auszug aus 1870 W. E. von Reizen, hier besondere Erwähnung:

Wie ich eine wilde, anarchische, unwahrscheinliche Zeit jene Jahre, da mit dem schwindenden Wert des Geldes alle anderen Werte in Österreich und Deutschland ins Russische kamen! Eine Epoche begeisterter Sympasie und wüster Schwärmerie, eine einmütige Mischung von Ungeduld und Fanatismus. Alles was extravagant und unkontrollierbar war, erlebte Goldene Zeiten: Theosophie, Okkultismus, Spiritismus, Samanbulismus, Anthroposophie, Händlerei, Kriphologie, indische Yoga Lehren und pädagogischer Messismus. Alles was äußere Spannungen über die bisher bekannten hinaus versprach, jede Form des Rauschgifts, Morphin, Kokain, Heroin, fand reißenden Absatz, in den Theaterstücken bildeten Inzest und Verdamnd, in der Politik Kommunismus oder Faschismus die einzige erwünschte Extreme. Unbedingt verfehm hingegen war jede Form von Normalität und der Mäßigung!

Nicht, dass das eine vernachlässigbare Erscheinung kollektiven Verhaltens darstellen, gewiss nicht, aber es zeigt uns eine Momentaufnahme in dem Augenblick wo das Schiff zu sinken beginnt, gleichgültig, ob es letztendlich tatsächlich absinkt, oder ob alle Igerade nochmal in die Rettungsbucht kommen. Idiotie verhält sich dazu wie der Zustand der absoluten WIndstille zu einem Orkan. Man könnte es auch subtil auf einen Nenner bringen indem hier der Genale 12.17, Singsang findet er besod, id dass durch geschickte Ausnutzung der Muskelkraft des Regners, der eigene Körper zu Fall gebracht werden kann. Hier besteht kein Zwang oder Druck von außen: das ist der Unterschied.

Die Crux:

Idiotie ist wie Megalomanie, dem Größenwahn, oder der Fonerologie, der gezeigten Bösartigkeit von den jeweils existierenden individuellen Kränktheitsbildern stark zu trennen. Kränktheit würde alles entschuldigen, das kann es nicht sein, da hier zum Teil im vollen Bewusstsein Gedäch, entschieden und gehandelt wird. Kränktheit soll hier keine Entschuldigung zugleich Hinrenture für Munkeres W. Eisen machen können. Die vorangeführten Beispiele und Zitate sollen diesen wesentlichen Unterschied unmissverständlich klar machen. - So weit, so schlecht.

Tatsache ist und bleibt, dass heute der Gesundheitszustand einer Gesellschaft an der Anzahl der praktizierenden Ärzte abzulesen geht. Im Kontext bedeutet das nicht, dass bei ärztlicher Versorgung und beispielsweise 1.000 IPÄrtenen, pro Arzt der Idealzustand erreicht wäre, sondern es verhält sich exakt umgekehrt. Je weniger niedergelassene Ärzte eine Gesellschaft vorweist, desto gesünder und sich selber bewusster ist diese Gesellschaft. Möglicherweise. Krankheit und viele versch. Gesundheit kann über den Status der individuellen Bewusstwerdung definiert werden. Folglich, wenn wir mehr fremd gelobt sind - bedarf es mehr externer Hilfen. Die wir aber auch nicht benötigen, da das der grundsätzlich falsche Entwicklungsweg ist.

In weiterer Folge lässt dieser Mangel an persönlicher Verantwortungsübernahme dem eigenen Körper und somit der eigenen Gesundheit gegenüber, die Brücke zu heute weitgehend zerstörten Beziehungen herstellen, wo die Rede von „Sünde“ ist. Nicht von Trennung in Gesundheit und Krankheit. Sünde ist und bleibt das Synonym für persönliche Unverantwortung, für Fremd-Gelobtsein, bei der Delegation, sowie der ausschließlichen Anerkennung von Spezialisierung¹².

Damit wäre aber hinreichend aufgezeigt und im engeren Sinn nachgewiesen worden, dass es sich bei der hier beschriebenen Form von Idiotie um einen massiven Bewusstseinsmangel bzw. einer „Bewusstseins-Lernverweigerung“ handelt. Mit allen schlimmen Konsequenzen.

Die besondere Erkenntnis:

Aus allen zusammengefügten Fakten lässt sich nachfolgend doch einiges an W. erhellendem herauslesen.

- Grundsatz Nummer 1: Die Mehrheit hat keineswegs immer recht. Auch Mehrheiten können grundlegend irren.
- Grundsatz Nummer 2: Demokratie kann nur funktionieren, wenn alle über die selben Informationen und Entscheidungsmöglichkeiten verfügen.
- Grundsatz Nummer 3: Wenn das Bremssystem bei einem Auto ausgefallen ist, reicht es nicht aus, das dafür vorgesehene W. ähnliche auszubauen. Das Problem wird dadurch nicht behoben. Auf unser derzeitiges Gesellschaftssystem übertragen reichen kosmetische Korrekturen nicht. Es ist endlich das Gesamtsystem zu wechseln.
- Grundsatz Nummer 4: Im System der angewandten Idiotie gibt es - wie in jedem System - aktive und passive Akteure. Daraus folgt: Eigenverantwortung ist gleichbedeutend mit Selbstbestimmung. Wer nicht selbst denkt für den wird gedacht. (Was hinlänglich unterlassen werden soll mit eingeschränkter Ausnahme aller Schutz- und Hilfsbedürftigen wie Mütter, Kinder, Senioren, Kranke, Asylanten, Kriegsflüchtlinge). Wer nicht selbst entscheidet für den wird entschieden. Hinlänglich ist die Nichtentscheidung wie eine Entscheidung zu respektieren.

¹² Es kann in diesem Zusammenhang noch viel weiter und umfassender ausgeholt werden: Wer sich konsequent und professionell verhält, handelt mit höherer Wahrscheinlichkeit auch verantwortungsvoller, als derjenige der bloß vorgibt etwas ändern zu wollen, sich aber hinter seiner Minderbegabung (etc.) zurückzieht. Ein professionelles, gelobtes Leben ist Beratung und somit Verantwortung.

Ausnahmen wie zuvor. Wer nicht selbst handelt, für den wird gehandelt. Ermündigung ist grundsätzlich keine wünschenswerte Entwicklungsform. Ausnahmen wie zuvor.

- Grundsatz Nummer 5: Es gibt nicht einmal eine theoretische Chancengleichheit. Das lehrt uns die bisherige Menschheitsgeschichte. Es gibt nur einen sozialen Ausgleich durch eine funktionierende aktive, selbstbestimmte und bewusste soziale Interaktion.
- Grundsatz Nummer 6: Grundbedürfnisse sind menschliche Existenzgrundlagen und sollen hinünftig keinerlei Steuerung mehr unterworfen werden. Arbeit, Hierarchien und Abhängigkeiten sind nicht zwangsläufig notwendige Größen und daher ersatzlos abzuschaffen.
- Grundsatz Nummer 7: Es gibt kein ewiges Wachstum in dem bisherig geübten Kontext. Es gibt ewige Zyklen mit hohen Anfängen und ebenso hohen Abschlüssen. Hinünftig ist der Optimalpunkt und nicht mehr der Maximalpunkt ausschlaggebendes Ziel menschlicher Entwicklung. Kontraproduktive Entwicklungen die diesen Vorgaben widersprechen sind zu vermeiden.
- Grundsatz Nummer 8: Eine Forderung: Grenzenlose Vielfalt anstelle ideologischer Einflüsse, in jeder Hinsicht.
- Grundsatz Nummer 9: Respekt und Demut vor allem - was anders gelernt ist als wir selbst, wir können daraus nur lernen.
- Grundsatz Nummer 10: Es gibt keinerlei Gewaltausübung - weder direkt noch indirekt.

Lösungsansätze:

Hutterer-Keimzellen früher und heute

Schwundgeld

Intensivierung der sozialen Interaktion

Subversive Strategien gegen Maximalpunkt Annäherungen

;